

PRESSEMITTEILUNG

Jusi-Treffen 2021 entfällt pandemiebedingt

Evangelischer Gemeinschaftsverband „die Apis“ ermutigt dazu, das Jusi-Treffen 2021 vor Ort zu feiern

Stuttgart, 14. April 2021

Vor über 100 Jahren gründeten „die Apis“ auf dem Jusi eine neue Tradition: Gottesdienste draußen und im Grünen zu feiern. Das jährliche Treffen am ersten Sonntag in den Sommerferien gilt als erste Kirche im Grünen. Mit prominenten Rednerinnen und Rednern, buntem Programm für Kinder und Familien und einer weiten Sicht ins „Ländle“ zog der Jusi-Gottesdienst jedes Jahr mehrere hundert Menschen aus nah und fern an. Im Jahr 2019 wurde das 100-jährige Jubiläum mit Ministerpräsident Winfried Kretschmann und Landesbischof Dr. h.c. Frank O. July gefeiert. Doch als Großveranstaltung wird es die Jusi-Feier 2021 nicht geben. Vieles von dem, was wesentlich für die Veranstaltung ist – Begegnung und Gemeinschaft von Jung und Alt –, wäre nicht oder nur sehr eingeschränkt möglich. Darum findet das Jusi-Treffen am 1. August 2021 nicht auf dem Jusi statt.

Stattdessen werden diejenigen ermutigt, die wie jedes Jahr auf den Jusi gewandert wären, eigene kleine „Jusi-Gottesdienste“ in den Heimatgemeinden zu feiern. „Jetzt ist die Zeit der Gemeinden und Gemeinschaften vor Ort“, so Pfr. Sebastian Schmauder aus Holzelfingen, einer der Leiter des Jusi-Teams. Ob im Freien oder auf dem „Hausberg“, ob mit Gastpredigern oder in Zusammenarbeit mit anderen Christen, Gemeinden oder Jugendwerken im Ort. Ein bisschen Jusi-Atmosphäre vor Ort, draußen, auf Picknickdecken und Bierbänken, in der Natur oder auf dem Kirchhof, einfach im Leben. Getreu dem Motto: „Nicht bestimmt von einem angstvollen Blick in die Zukunft, sondern von einem mutigen Blick aufwärts“, soll dann am 31. Juli 2022 die lange Tradition der Jusi-Feiern wieder weitergeführt werden.

Save the Date: Nächste Jusi-Feier am 31. Juli 2022!

Der Evangelische Gemeinschaftsverband Württemberg e.V., die Apis, ist mit seiner Gemeinde- und Bildungsarbeit, seiner Diakonie und seinen Freizeitangeboten an über 300 Orten in Württemberg und dem bayerischen Allgäu tätig. Er ist Träger des Gästezentrums Schönblick in Schwäbisch Gmünd sowie der Aktion Hoffnungsland, dem Bildungs- und Sozialwerk des Verbandes. Über 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind für das Gesamtwerk tätig. Mit seiner Arbeit erreicht der 1857 gegründete Verband heute jährlich über 100.000 Menschen.

Ute Mayer – Assistentin des Vorsitzenden

Furtbachstraße 16 | 70178 Stuttgart | Tel.: 0711/96001-20 | u.mayer@die-apis.de | www.die-apis.de